

# Der MSV bringt von langer Auswärtsfahrt zwei Punkte mit nach Bautzen



MSV Bautzen 04 reiste nach Freiberg und Burgstädt mit einem Abstiegsplatz auf dem Buckel. Doch zurück kamen sie in der Nacht mit einem 7:9 gegen Freiberg und einem 9:7 gegen Burgstädt im Gepäck. Nach diesen beiden hochkarätigen Spielen und den daraus resultierenden zwei Punkten konnten sich die Spieler vom MSV 04 von dem Abstiegsplatz lösen und stehen nun auf Platz 8.

Im ersten Spiel des Tages ging es gegen den Tabellenvierten BSC Freiberg, die mit dem Altmeister Dr. Böhm, zwei Tschechen, dem Nachwuchstalents Köhler und den erfahrenen Schmidt und Straube antraten. Die Doppel liefen nicht wie erhofft aus Bautzener Sicht und es stand 2:1 für die Gastgeber. Lediglich das Spitzendoppel Hartmut Engert / Paul Müller gewann ihre Partie. Während dann in der ersten Einzelrunde im oberen und unteren Paarkreuz die Punkte geteilt wurden, konnten die MSV'ler im mittleren Paarkreuz keinen Einzelsieg verbuchen. Paul Müller gewann in vier Sätzen gegen Böhm, welcher seine Verletzung noch nicht vollkommen auskurieren konnte und Mathias Heidrich behielt mit 3:1 die Oberhand gegenüber Schmidt. Nach der ersten Einzelrunde sah es somit nicht komfortabel aus und Bautzen lag mit 3:6 hinten. Doch man spürte wie noch kein Spieler der Mannschaft das Spiel aufgab und das wurde gleich belohnt.

Im oberen Paarkreuz wurde anschließend der Anschluss wiederhergestellt. Hartmut Engert ließ seinem Gegner von Beginn an keine Chance und Paul Müller lieferte seine beste Saisonleistung ab und schlug in einem sehenswertem Spiel den Tschechen Tschakert, der bis dato nur 2 Spiele in der ganzen Saison verlor. Der Rückstand in Höhe von einem Punkt blieb dann schließlich über die letzten vier Spiele durch Siege von Mario Kramer und Mathias Heidrich, die in diesem Spiel zu Höchstleistungen aufliefen, bestehen und die Bautzener gingen mit 7:8 ins Entscheidungsdoppel. Die Spieler auf der Bank machten riesige Stimmung und powernten ihre Teamkollegen Hartmut Engert und Paul Müller zu einer 2:1 Satzführung. Leider konnte diese gegen die starken Tschechen Tschakert / Bilek nicht heim gefahren werden und die bittere 7:9 Niederlage stand auf dem Papier.

Gestärkt durch den Nikolaus reisten die MSV-Sportler im Anschluss nach Burgstädt und der Siegeswillen an dem Tag war noch längst nicht verschwunden.

Gegen den direkten Gegner im Kampf um den Klassenerhalt legten die Spieler einen Bombenstart hin. Alle drei Doppel konnten gewonnen werden und die 3:0 Glanzführung war perfekt. Besonders hervorzuheben ist dabei der Sieg von Maik Günther und Holger Weiß gegen das gegnerische Spitzendoppel. Leider war man dann im oberen Paarkreuz seinen Kontrahenten nicht gewachsen und es gingen beide Spiele an die Burgstädter. Doch das entmutigte die Mannschaft nicht. Die folgenden vier Einzel gingen allesamt an den MSV Bautzen 04. In der Mitte schlugen Maik Günther und Mario Kramer ihre Gegenüber in dramatischen Ballwechseln, sodass die Bautzener Bank tobte. Holger Weiß machte in Ballwechseln mit unzähligen Gegentopspins keinen Fehler und spielte seinen Gegner einfach in den Boden. Am Nebentisch kämpfte Mathias Heidrich um jeden Punkt und gewann nach einer starken Leistung in fünf Sätzen. Somit war die 7:2 Führung perfekt und die Spreestädter fühlten sich sicher - zu sicher. Keiner wollte und konnte scheinbar so richtig den Sack zu machen. Nur Maik Günther - Spieler des Tages - holte sich seinen zweiten Einzelpunkt nach einer überragenden und sehenswerten Leistung. Paul Müller und Holger Weiß verloren jeweils äußerst knapp im fünften Satz und es sollte scheinbar an diesem Tage nicht so sein, wie es die Tischtennispieler aus Bautzen wollten. Die Halle war gefüllt voller lautstarker und fairer Zuschauer der Burgstädter und diese machten eine äußerst ooberligareife Stimmung. Das sollte wohl den

Unterschied im letzten Doppel ausmachen. Diesmal gingen Hartmut Engert und Paul Müller mit einer 8:7 Führung im Rücken in das Spiel. Doch es lief wenig zusammen. Nach einem 1:2 Rückstand nach Sätzen und einem 8:10 meinte Holger Weiß: „Ich setze keinen Pfifferling mehr auf die Jungs.“ und war bereits wie die anderen Bautzener auf der Bank enttäuscht über den Spielverlauf nach der 7:2 Führung.

Doch es kam alles anders. Hartmut Engert und Paul Müller kämpften gegen die Zuschauer, das Spitzendoppel auf der anderen Seite und den Rückstand an – und es lohnte. Unglaubliche Ballwechsel brachten die Bautzener zurück ins Spiel und der vierte Satz ging mit 14:12 an die Gäste. Jetzt waren die Bautzener Spieler auf der Bank so lautstark wie noch nie und hatten wieder einen Hauch vom Sieg geschnuppert. Das Bautzener Spitzendoppel spielte letztendlich einen tadellosen letzten Satz und zeigte einmal mehr, warum es in der Doppelbilanz an Position 2 der Liga steht.

Die Freude kannte ab diesem Zeitpunkt keine Grenzen mehr und die Spieler vom MSV 04 lagen sich in den Armen. Dank dieser 2 Punkte konnte man auf den 8. Platz und somit ersten Nichtabstiegsplatz vorrücken. Im letzten Heimspiel am 13.12.08 um 18 Uhr könnte doch noch eine super Hinrunde mit 2 weiteren Punkten und einem 6. Tabellenplatz perfekt gemacht werden.

**Für den MSV punkteten: Hartmut Engert (2,5); Paul Müller (3,5); Maik Günther (2,5); Mario Kramer (2,5); Holger Weiß (1,5); Mathias Heidrich (3,5)**